



# Newsletter Tierheim Lindau

Ausgabe 04/2014 vom 30.10.2014

Tierschutzverein e. V. Stadt und Landkreis Lindau/B.



## In eigener Sache:

Wir freuen uns, Ihnen nun unsere vierte Newsletter-Ausgabe 2014 präsentieren zu dürfen.

Alles steht im Zeichen unseres letzten, sehr erfolgreichen Tag der offenen Tür, aber auch die Weihnachtsvorbereitungen laufen schon! Wir sind auch dieses Jahr wieder auf Weihnachtsmärkten vertreten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir freuen uns auf Ihr Feedback, Manöverkritik, Themenwünsche etc. unter:  
[newsletter@tierheim-lindau.de](mailto:newsletter@tierheim-lindau.de)

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, schreiben Sie uns eine Mail unter oben genannter Mail-Adresse. Sie erhalten ihn dann automatisch per Mail.



## Neues aus Tierheim und Tierschutzverein



# Weihnachtsstand des Tierheims Lindau

Auch in diesem Jahr verwöhnen wir Sie auf unseren Weihnachtsmarktständen wieder mit viel Leckerem und vielen schönen Sachen für Zwei- und Vierbeiner!

Wie in den vergangenen Jahren verkaufen wir im Lindaupark wieder unser Haus- und Selbstgemachtes!

Dank unseres Beirats Rainer Krauß, 1. Bürgermeister der Gemeinde Nonnenhorn, sind wir dieses Jahr außerdem auf dem Nonnenhorner Weihnachtsmarkt vertreten!

Der Erlös kommt in vollem Umfang dem Tierheim und seinen Bewohnen zu Gute!

### Termine im Dezember 2014:

**Lindaupark: 05. und 06. Dezember 2014,  
ganztags von 9-20 Uhr**

**Nonnenhorn: 05. Dezember 2014, 17-21 Uhr**

## Wichtig, wichtig, wichtig!

**Damit unsere Stände ein Erfolg werden, brauchen wir Sie!  
Fleißige Helfer & Helferinnen am Stand, Bäcker & Bäckerinnen,  
Bastler & Bastlerinnen!**

Jeder hat seine besonderen Talente, wir freuen uns daher über jeden Beitrag zu unseren Weihnachtsmarktständen! Sie fertigen selbstgemachte Weihnachtspätzchen, Christstollen, Liköre, Marmeladen, Handwerkliches aus Holz, Weihnachtskarten, selbstgemachte Baldriankissen für Katzen, handgenähte Hundebetten? Immer her damit! Melden Sie sich einfach bei uns!

**Haben Sie weitere Talente und Ideen? Schreiben Sie uns unter [spenden@tierheim-lindau.de](mailto:spenden@tierheim-lindau.de), auf Facebook oder rufen Sie bei uns im Tierheim an unter +49 (0)8382/72365.**

## Rückblick auf den Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr lud das Tierheim Lindau wieder zum alljährlichen Tag der offenen Tür ein. Am Sonntag, 21. September wartete ab 11 Uhr ein abwechslungsreiches Programm auf die zweibeinigen und vierbeinigen Besucher: ein Tierheim-Parcours mit vielen interessanten Infos, ein Hunde-Parcours, die Struppi-Parade und für Kinder ein spezielles Programm mit Bastelecke. Für die Tombola konnten mithilfe vieler Sponsoren wieder attraktive Preise zusammen getragen werden.

Ausgeweitet wurde in diesem Jahr das kulinarische Angebot mit einer größeren Auswahl an vegetarischen und veganen Speisen.

Alle Gäste - und wir haben unglaublich viele begrüßen dürfen - waren herzlich eingeladen, sich im Tierheim umzuschauen. Denn dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer hat sich in den letzten Monaten dort Vieles verändert. So wurden beispielsweise Kanalarbeiten durchgeführt und dadurch die frühere Hochwassersituation entschärft.

Außerdem wurde mit der Verschönerung der Außenanlage begonnen, ein Hundeauslauf gebaut, ein fester Tierheim-Parcours für Schulklassen aufgebaut und für das Gebäude selbst konnte ein Sanierungsplan erstellt werden.

Wir danken ganz herzlich unseren lieben Gästen und unseren fleißigen Helferinnen und Helfern. Ihr seid spitze!





## Rückblick Seehafenfest / Saisonausklang

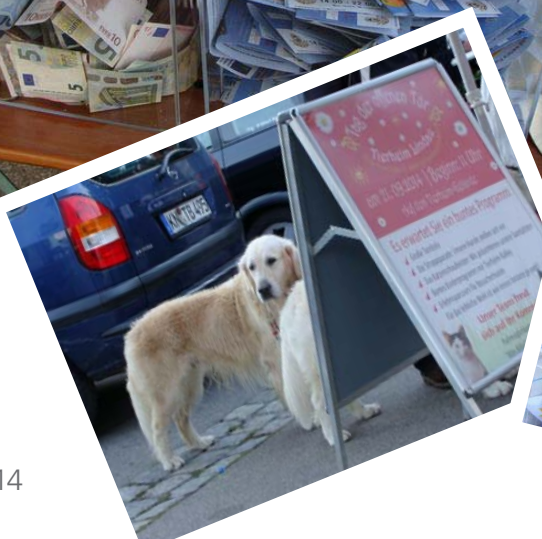
Bei strahlendem Sonnenschein und vor malerischer Kulisse auf der Lindauer Insel beim Saisonausklang am Seehafen am 13.09.14 durften sich Tierheim und Tierschutzverein Lindau über Spenden in Höhe von 1.400,00 Euro und die vielen, vielen Besucher über traumhafte Preise bei der Verlosung zu Gunsten unseres Tierheim freuen!

Initiiert wurde die wunderbare Aktion von Ernst und Andreas Graf vom Café Graf und auch andere Seehafen-Wirte zogen nach und spendierten großzügige Gewinne für die Verlosung!

Die Firma Birk stiftete als Hauptgewinn eine schicke weiße Vespa. Außerdem winkten hochkarätige Gutscheine und Sachgeschenke vom Hotel Bayerischer Hof, Hotel Helvetia, vom Café Schreier, dem Hotel Lindauer Hof und dem Kiosk beim Finanzamt.

Fleißig wurden um die 700 Lose ausgefüllt, aber auch ebenso fleißig für unser Tierheim gespendet. Über Übernachtungen, Wellness-Anwendungen, einen Intersky-Flug, Essens-, Frühstücks- und Eisgutscheine und viele andere Geschenke durften sich neben den Einheimischen auch einige Lindauer Gäste aus Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Ravensburg und sogar aus der Region Münster freuen. Der Hauptgewinn, die Vespa, blieb allerdings in Lindau. Ein Lindauer Ehepaar konnte hier das Los für sich entscheiden. Zu ihrem Glück verhalf den Besuchern der niedliche Glückshelfer Louis vom Café Graf. Unterstützt wurde er dabei von Vater und Großvater Graf sowie der ersten Vorsitzenden unseres Lindauer Tierschutzvereins, Petra Seidl.

Wir können den Initiatoren und den Lindauer Seehafenwirten gar nicht genug danken für diese wunderbare Aktion.



## Zuhause gesucht: Tiere in der Vermittlung

Nachfolgend berichten wir von unseren Tieren, für die wir uns ganz besonders ein tolles neues Zuhause wünschen.

Kommen Sie doch einfach zu unseren Öffnungszeiten vorbei und lernen Sie unsere Schätze persönlich kennen!

### Hündin Lara



Lara ist unser etwas pummeliger Neuzugang. Wir arbeiten mit der 2005 geborenen Hündin nun an einer etwas "sportlicheren" Figur. Lara war bisher in einem eher ruhigen Haushalt zuhause. Einen solchen Haushalt, vielleicht bei einer netten älteren Dame (sie kennt nämlich bisher keine Männer und hat da etwas Respekt), wünschen wir uns nun auch wieder für die doch eher gemächliche Hündin. Toll wäre ein Haus mit Garten, in dem sie Auslauf haben kann.

Momentan macht sie eher nur kurze Spaziergänge, größere Runden sind im Moment noch nicht so ihre Sache. Trotz ihrer Rubensfigur hat die Mischlingshündin einen leichten Jagdtrieb, einer ihrer Vorfahren muss wohl ein Jagdhund gewesen sein.



### Kater Balou

Geboren 2009, männlich, kastriert.

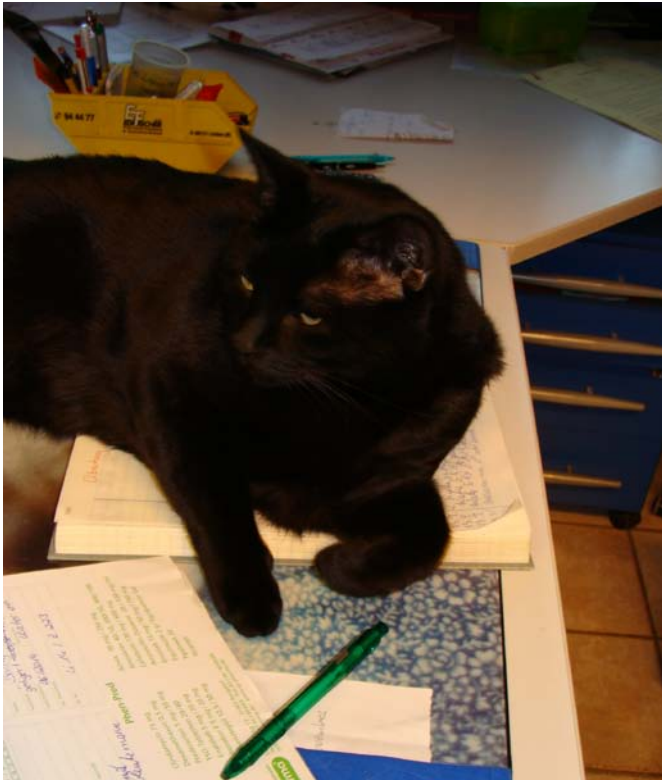
Farbe: schwarz

Haltung: Wohnungskatze



Balou wünscht sich einen ruhigen Haushalt ohne Kinder, mit lieben Menschen, die ihm Zeit zum Eingewöhnen geben. Ein wenig Katzenerfahrung wäre von Vorteil, denn er schmust nur, wenn er das explizit möchte. Und er liebt Ohrchenkraulen! Aber er kann manchmal halt etwas dominant sein.





Dabei ist er aber ein sehr cleveres Kerlchen. Er kann Türen öffnen und apportiert auch, am liebsten sein Lieblingsspielzeug: Haargummis!

Balou ist nun zur Bürokatze befördert worden und nimmt seinen Job äußerst ernst. Gewissenhaft kümmert er sich um den Papierkram und "kontrolliert" unser Team. Kein Wunder, es fällt ja auch immer das eine oder andere Leckerli ab.

### Katzendame Schnulli (Notfall!)



Eine ganz arme Maus, ein Notfall im Tierheim! Katze Schnulli, 2001 geboren, hört und sieht leider nicht mehr gut. Sie braucht ganz dringend ein liebevolles

Plätzchen, wo man sie rundum verwöhnt und sie ihr Rentnerdasein genießen kann. Sie liebt Streicheleinheiten! Wir suchen einen ruhigen Haushalt für sie, z. B. bei netten älteren Leuten mit viel Zeit und Liebe für sie.

Haltung: unbedingt als Wohnungskatze!



### Unsere Bartagamen Lolly, Froop und Lou



Die Jungs sind ca. 2-2,5 Jahre alt. Bartagamen sind sehr anspruchsvoll in der Haltung, daher geben wir sie ausschließlich an erfahrene Halter mit großem, abwechslungsreich gestaltetem Terrarium und entsprechenden Wärmevorrichtungen ab. Sie brauchen einfach sehr viel Platz!

Sie können gerne (einzeln, nicht zusammen) zu einer netten Bartagamen-Dame vermittelt werden. Mit ihren männlichen Artgenossen verstehen sie sich nicht. Auch die Ernährung von Bartagamen ist nicht ohne, sie sind Feinschmecker und benötigen einen speziell abgestimmten Speiseplan.

Wichtige Hintergrundinfos gibt es z. B. unter [www.bartagamen-infos.de](http://www.bartagamen-infos.de)

## Unser Tierheim-Team stellt sich vor

Gerne möchten wir in dieser und den folgenden Ausgaben die Gelegenheit nutzen, Ihnen endlich einmal ausführlich unser engagiertes Tierheim-Team vorzustellen, das jeden Tag draußen im Tierheim sein Bestes gibt, um unsere Tiere trotz geringer Mittel gut zu versorgen und ihnen ein tolles neues Zuhause zu vermitteln, an Wochenenden, an Feiertagen, nach den Öffnungszeiten, ständig mit schlimmen Schicksalen konfrontiert, ohne geregelten Feierabend.

In dieser Ausgabe stellen wir vor: unsere Tierpflegehelferinnen Petra Eckstein und Nina Lorünser.

### Petra Eckstein



Welche Tiere hast Du selbst daheim?

Hunde, Katzen, Kleintiere, Hühner und Enten.

Wenn Du selbst ein Tier wärst, welches am Ehesten? Welches Tier beschreibt dich am Besten?

Eigentlich eine Katze. Wenn man lieb zu mir ist, schnurre ich. Wenn man böse zu mir ist, fahr' ich die Krallen aus.

Was ist Deine Lieblingsarbeit im Tierheim?

Die Betreuung / Pflege der Katzen

Wie kamst Du zum Tierschutz bzw. was sind Deine wichtigsten Ziele im Tierschutz?

Den Tieren den Aufenthalt im Tierheim so angenehm wie möglich zu machen und für sie ein schönes, artgerechtes neues Zuhause zu finden!

### Nina Lorünser



Welche Tiere hast Du selbst daheim?

Hund & Katz', aber auch viel Erfahrung mit Fischen, Hasen, Meerschweinchen und Hamstern.

Wenn Du selbst ein Tier wärst, welches am Ehesten? Welches Tier beschreibt dich am Besten?

Unser Tierheimhund Nicky, der Cockerspaniel. Grundsätzlich gemütlich und gutmütig, aber wenn mir etwas nicht passt, kann ich das deutlich zeigen. Ich hänge sehr an meinen Tieren, wie unser Nicky an seinen Plüschtierchen.



Ohne Tiere geht es einfach nicht!

Was ist Deine Lieblingsarbeit im Tierheim?

Am allerliebsten bin ich bei den Hunden und bei unseren besonders pflegebedürftigen Katzen im sogenannten Sternenzimmer. Ich freue mich, es ihnen gemütlich und schön zu machen. Die größte Belohnung ist es, wenn am Ende des Tages alle satt, sauber und glücklich sind.

Wie kamst Du zum Tierschutz bzw. was sind Deine wichtigsten Ziele im Tierschutz?

Durch meine Mutter, ebenfalls eine große Tierfreundin. Mein Ziel ist es, immer die Augen offen zu halten, Leid zu erkennen und nicht wegzuschauen. Ich möchten den Ärmsten im In- und Ausland helfen und das sind eben die Tiere, weil sie nicht für sich selbst sprechen können. Sie brauchen unsere Hilfe!

## Glücksfellchen: Vermittlungserfolge

In dieser Rubrik stellen wir Tiere vor, die schon das große Los gezogen haben und in ein neues Zuhause umziehen konnten.

Bilder von Kater Gustl

Die Bilder sprechen eindeutig für sich, so sieht ein glücklicher Katermann aus!



Katzendame Trixie

Hallo, ich bin Trixie (vormals Betty, die Dunkle). Ich bin jetzt schon seit August 2012 bei meinen Dosenöffnern, fühle mich so richtig zu Hause und kuschele und kämpfe gerne mit meinem Freund Gizmo. Wir haben uns gleich richtig gut verstanden!



Die vom Tierheim habe ich ganz schön veräppelt. Ich hab so getan, als wäre ich schüchtern. Dabei bin ich ein kleiner Wirbelwind und rede mit meinen Menschen.

Als ich in meinem neuen Zuhause angekommen bin, musste ich natürlich sofort aus dem Transportkorb klettern und die Wohnung erkunden.

Nach ein paar Wochen durfte ich dann nach draußen. Da gab's und gibt es so viel zu sehen und zu klettern. Gizmo hat mir alles gezeigt. Das fand ich richtig klasse. Ganz praktisch ist unsere Katzenklappe, da können wir immer rein und raus - andere Katzen allerdings auch, was manchmal nicht so gut ist.

Ich habe einige Blätter gefangen und meinen Menschen gebracht, da bin ich dann doch immer ganz stolz.

Was die Menschen im Tierheim nicht wussten, ist, dass ich auch eine Fremdsprache kann - zuerst maunze ich meine Menschen an, und wenn die antworten, antworte ich wieder, zum Schluss dann mit einem „Wuff“ :D

Das untere Bild ist vom 17. August 2014 - kuscheln auf der Couch, schön an ein Kissen gelehnt, oder auf dem Schoß liegen, das liebe ich.

Ich bin froh, dass ich bei meinen Menschen bin und würde nie wieder weggehen.

Hoffentlich finden auch noch viele andere Tiere aus dem Lindauer Tierheim ein schönes Zuhause - ich wünsche es ihnen.

Eure Trixie

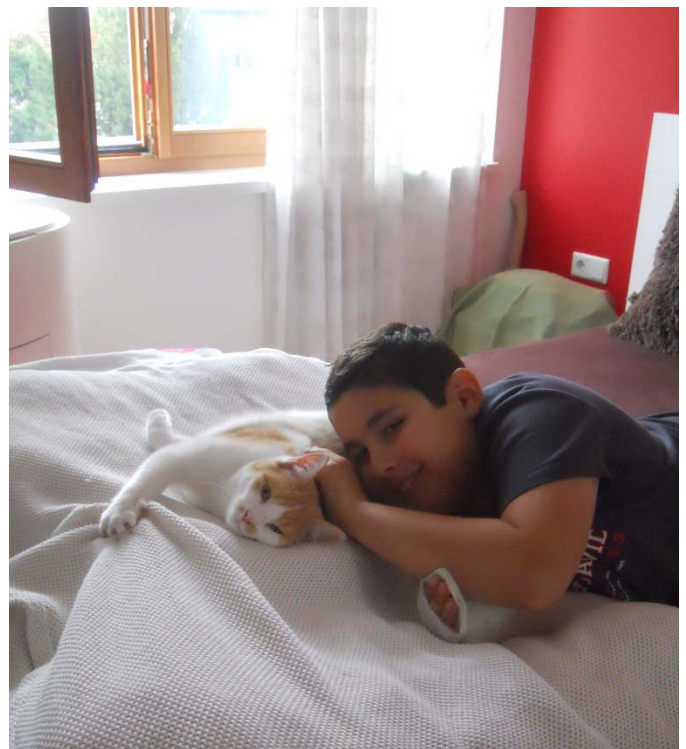


## Manuel mit seiner Mimi

Manuel ist einer der treuesten Besucher im Tierheim. Fast jede Woche kommt er mit seinen Eltern zu uns, damit unsere Tierheimkatzen eine Portion Streicheleinheiten bekommen. Ihr drei seid spitze! Daheim erfreut er sich an Katze Mimi, ebenfalls eine unserer Ehemaligen. Hier Manuel über seine Mimi:

Ich habe eine Katze.  
Sie heißt Mimi. Sie ist rot-weiß.  
Sie ist frech und sie spielt mit ihrer Maus.  
Sie legt die Maus immer in ihr Futter. Ich spiele mit ihr. Sie schläft immer bei mir im Bett.  
Endlich habe ich meine Mimi. Sie ist die liebste, schönste Katze.  
Ich liebe sie.  
Sie geht immer auf den Tisch.  
Wir haben sie aus dem Tierheim in Lindau. Sie ist gleich auf mich zugekommen.  
Endlich eine Katze!

Manuel



## Bumblebee

Ich bin gut in meinem neuen Zuhause angekommen. Simba, mein Mitkater, ist noch nicht sehr begeistert von mir, lässt mich nicht mit ihm schmusen und brummelt mich manches Mal an. Völlig abgetan ist er aber nicht von mir, denn als ich schlief, hat er mir kurz über's Köpfchen und die Pfote geleck't...



Heikel bin ich nicht, bisher schmeckt mir wirklich alles, ein grosser "Fresser" bin ich allerdings nicht. Die Nacht über hab ich mich zu Frauchen ins Bett geschlichen, sie war aber sehr traurig, dass Simba nicht mit im Bett schlafen wollte... generell bin ich ein großer Kuschler!



Ich glaube, hier gefällt es mir und hier bleibe ich! Achja, Frauchen hat mich Bumblebee getauft, weil ich scheinbar so viele Hummeln im Hintern habe...



## Chiara

Liebe Frau Schwendner und Mitarbeiter,  
Nun sind es über zwei Wochen her, dass wir Chiara aus dem Tierheim geholt haben und ich muss sagen, den Tag habe ich nicht bereut. Am Anfang hatte ich Angst wegen unseres Bobbys, dass er sich querstellt gegenüber Chiara, aber nichts davon ist eingetroffen. Im Gegenteil: Chiara verstand es, Bobby um den Finger (die Pfote) zu wickeln. Sie kommen blendend miteinander aus.

Links im Bild ist Chiara und rechts der glückliche Bobby



Nochmals vielen Dank für alles!

## Bürokatze Fritzi im neuen Zuhause!



Liebe Tierheim-Zwei- und Vierbeiner,  
erinnert Ihr Euch noch an mich? Ich bin die freche Fritzi, ehemals Bürokatze. Seit fast 4 Wochen lebe und arbeite ich in meinem neuen Wirkungskreis in Friedrichshafen.

Anfangs war ich ja etwas irritiert. Den ganzen Tag Innendienst und draußen ein schöner Garten?

Die gut bestückte Kantine war da ein schwacher Trost. Aber wenigstens hat sich mein Personal bemüht, mir die Zeit angenehm zu gestalten. Das ganze Haus durfte ich erkunden, gute Schlafplätze mit Aussicht gibt es und die Dosenöffner kann man ungestraft sogar mitten in der Nacht wecken. Naja, ich setze da meinen ganzen Charme ein, stupse die Beiden mit meiner Nase an und gurre - da sind sie richtig begeistert.



Nach einigen Tagen durfte ich raus - an der Leine! Bin doch kein Hund! Dabei hab ich wenigstens den Garten mit vielen Verstecken und Bäumen kennen gelernt. Aber jagen, das geht an der Leine nicht. Einmal hab ich sie drangekriegt. Wir gingen an einem Baum vorbei und schwups, war ich oben!

Da haben sie nicht schlecht gestaunt, bin halt immer noch ganz flink. Leider hab ich mich etwas vertan und den Rückweg nicht richtig berechnet. Als die Dosenöffner von unten versuchten, mich

runterzukriegen, war ich trotzdem etwas ärgerlich, sie hätten mir ja etwas mehr Zeit da oben lassen können.

Letzte Woche musste ich energisch protestieren. Das ewige An-der-Leine-Laufen ist ja wirklich absurd für eine erfahrenen Katze wie mich. Also hab' ich alles versucht und tatsächlich konnte ich aus der Leine schlüpfen. Allerdings hat man mich gleich wieder ins Haus verfrachtet. Tags darauf wurde ich noch etwas deutlicher und hab' sie mal richtig angebrummt.

Endlich! Sie haben kapiert. Seither hab ich Außendienst! Mäuse gibt es hier sowieso zu viele, nach kürzester Zeit konnte ich der vorwitzigen Schar aber zeigen, wer jetzt hier die Chefin ist. Lecker und dazu noch Biofleisch, denn hier legt man Wert auf intakte Natur! Zugenommen hab' ich glaub ich auch schon ein wenig...



Zur Vollmondnacht hab' ich mir die nähere Umgebung angeschaut, ja, da gibt es viel zu entdecken. Ja, das neue Revier gefällt mir sehr. Und bei den Beiden hab ich immer Ruhe, wenn ich sie brauche oder kann schmuse, wann ich will.

Die Kinder nebenan würden sicher gern öfter mit mir spielen, aber da halte ich mich lieber zurück, die sind mir noch etwas zu ungestüm.

Wünsche Euch ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, dass Ihr auch eines Tages so einen tollen Platz findet!

Eure Fritzi!

## Tipps rund ums Tier

### Herbstzeit - Igelzeit! So können Sie helfen

Es wird langsam empfindlich kalt und die stacheligen Igel-Gesellen sind auf der Suche nach Futter für die Überwinterung draußen fleißig unterwegs.

In unserer modernen Welt mit den vielen Autos und den hochgepflegten Gärten mit "Rasen-Bürstenschnitt" und ohne verwilderte Ecken wird es für die Igel jedoch immer schwerer, ihr Überwinterungsgewicht anzufuttern. Einige Igel brauchen daher unsere spezielle Hilfe!



Aber nicht jeder Igel oder jedes Igeljunge ist hilfebedürftig. Hier ein paar Faustregeln, wenn Sie auf einen Igel stoßen:

- Wichtig für Ihre Sicherheit (Igel sind Wildtiere und können mit allerlei Ungeziefer aufwarten. Und beißen können sie auch ordentlich): Fassen Sie keinen Igel mit bloßen Händen an. Verwenden Sie IMMER dicke Handtücher, Decken oder Schutzhandschuhe.
- Fassen Sie den Igel nicht sofort an und halten Sie Abstand. Beobachten Sie kleine Igel zunächst erst einmal genauer und schauen Sie, ob ggf. ein Muttertier in der Nähe ist.
- Wo befindet sich der Igel? Sitzt er versteckt nahe am Gebüsch oder apathisch mitten auf der Straße? Igel meiden menschliche Nähe. Wenn der Igel trotz Ihrer Nähe apathisch sitzenbleibt, ist Vorsicht geboten und das Tier braucht ggf. Hilfe!

- Rollt sich der Igel bei Kontakt nicht zusammen? Rührt er sich kaum? Sieht er dünn und schmutzig aus?

- Trifft dies alles zu, dann setzen Sie ihn zusätzlich auf eine Waage. Gesunde Igel benötigen ein Überwinterungsgewicht von mindestens 500 gr.

Zur Überbrückung bis zur Abgabe in einem Tierheim, beim Tierarzt oder einer Igel auffangstation können Sie gerne zufüttern, z. B. Katzennassfutter, ungewürztes gegartes Rührei oder Hackfleisch. Bitte keine Milch geben, das vertragen die kleinen Gesellen nämlich überhaupt nicht!

- Den gesunden, fitten Igel können Sie als Gartenbesitzer ebenfalls das Überwintern, aber auch das Leben bei schönem Wetter im Allgemeinen viel einfacher machen: Gestalten Sie Ihren Garten igelfreundlich!
- Vermeiden Sie die Verwendung von Laubsaugern.
- Lassen Sie auch mal ein paar Ecken Ihres Gartens nicht ganz so picobello-aufgeräumt. Igel lieben Laubhaufen! Dort finden sie Unterkunft und Nahrung.
- Legen Sie einen Komposthaufen an, bauen Sie Igelburgen und Igelhäuser, siehe Links ganz unten.
- Verzichten Sie soweit wie möglich auf Dünge- und Insektenvernichtungsmittel. Damit tun Sie nicht nur den Igel, sondern auch dem Rest der Umwelt einen großen Gefallen!

Wenn Sie mehr zu Igel erfahren möchten, hier einige Links:

- [http://www.pro-igel.de/igel\\_gefunden/gefunden.html](http://www.pro-igel.de/igel_gefunden/gefunden.html)
- <http://www.igelschutz-ev.de/info-material/>
- <https://www.nabu.de/ratgeber/igel.pdf>
- <http://www.nabu.de/oekologischleben/balkonundgarten/naturschutztipps/00755.html>
- <http://www.tierheim-linz.at/info-ecke-5/tipps-und-infos-40/igel-info-blatt-112>
- Anleitung Igelhaus: <http://www.bauemotion.de/magazin/igelhaus-bauen-so-kann-ein-igel-im-garten-berwintern/15003010/>
- Anleitung zum Bau einer Igelburg: <http://www.lbv.de/ratgeber/tipps-fuer-haus-und-garten/igel/bauanleitung-igelburg.html#c612>
- Für Kinder: <http://www.kidsweb.de/tiere/igel.htm>

**Gerne nehmen wir pflegebedürftige Igel auch bei uns im Tierheim auf. Rufen Sie uns einfach an!**

Aus gegebenem Anlass: Regelungen für den Umgang mit Fundtieren!

**Fundtiere dürfen nicht einfach behalten werden, sondern müssen gemeldet werden!**

Fundtiere nehmen wir täglich außer donnerstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Tierheim entgegen. Sie erreichen uns in dieser Zeit außerdem auch telefonisch unter der Nummer 08382/72365.



**Tier vermisst? Was tun?**

Ist Ihr Hund entlaufen? Ist Ihre Katze schon seit mehreren Tagen nicht von ihren Streifzügen nach Hause gekommen?

In diesen Fällen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Tierheims gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter Tel. 08382/72365 oder persönlich zu den üblichen Öffnungszeiten zwischen 15.00 und 17.00 Uhr und können direkt eine Vermisstenanzeige aufgeben.

Weitere Tipps, wenn Sie ein Tier vermissen:

- Machen Sie Aushänge in Ihrer Nachbarschaft, fragen Sie Ihre Nachbarn, ob sie Ihr Tier gesehen haben.
- Wenden Sie sich an das Haustierregister in Bonn (Tel. 01805/231414) oder an Tasso Hattersheim (Tel. 06190/937300).
- Achten Sie in der Tagespresse auf Inserate zu zugelaufenen Tieren.
- Wenden Sie sich an das Ordnungsamt Ihrer Stadt oder Gemeinde und geben Sie dort eine Tier-Verlustmeldung auf.

Weitere wichtige Informationen finden Sie unter

- <https://www.registrier-dein-tier.de/tier-vermisst>
- <http://www.tasso.net/Vermisst-Gefunden/Vermisst>
- <http://tiermeldezentrale.de/>

Was Sie vorsorglich immer tun sollten, auch wenn Ihr Tier nicht vermisst wird:

Lassen Sie Ihr Tier in jedem Fall chippen und/oder tätowieren. Selbst Wohnungskatzen können einmal entweichen. Die Chip- und Tätowierungsnummer sollten Sie bei Tasso, dem deutschen Haustierregister und/oder dem Deutschen Tierschutzbund registrieren lassen. Allein über Tasso können jährlich Tausende von Tieren wieder ihrem Besitzer zurückgegeben werden.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund ein Halsband mit Steuerplakette und Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer trägt.

**Hundekekse selber machen**

Im Selbstversuch erprobt und ja, leider auch "im Tierversuch" getestet und für super befunden 😊

**Zutaten:**

- 150 g Weizenvollkornmehl
- 150 g Weizenmehl (Type 550)
- 75 g Weizenkeime für den Teig
- 100 g Weizenkeime zum Wälzen
- 40 g fettarmes Milchpulver (im Kreis Lindau nur im Kaufland Eriskirch gefunden!)
- 250 g Hühnerbrühe
- 3 EL Maiskeimöl
- Etwas gehackte Petersilie / Knoblauchpulver
- Etwas Salz

1. Alle Zutaten gut vermengen. Der Teig sollte nicht ganz so klebrig sein. Notfalls etwas mehr Weizen oder Weizenkeime hinzugeben.
2. Den Teig ca. 4 mm dünn ausrollen.
3. Mit Ausstechformen lustige Motive ausstechen.
4. Backofen auf 200 Grad Umluft einstellen, vorheizen und Kekse ca. 15 min backen.  
Die Kekse sollten leicht braun sein und eine brotartige Konsistenz haben.
5. Hundekekse immer schön trocken lagern, sonst setzen sie ggf. Schimmel an.



## Katzenleckerli selber machen: Leberwurst

Quelle: Wenn Katzen kochen könnten von Traute Cramer. Super zur Einnahme von Tabletten!

### Zutaten:

- 300 g Geflügelleber
- Etwas Hühnerbrühe, genug zum Kochen der Zutaten
- Eine Messerspitze Majoran
- Eine Prise Salz
- Eine mehligkochende Kartoffel

1. Kartoffel sehr klein schneiden.
2. Hühnerbrühe erhitzen und Kartoffel, Geflügelleber und Gewürze darin für ca. 15 min durchgaren.
3. Flüssigkeit weitestgehend abgießen (Flüssigkeit aufbewahren, falls die Wurst zu trocken wird und sich nicht pürieren lässt) und alle Zutaten pürieren, bis sich eine feste, homogene Masse ergibt.
4. Zu einer Wurst rollen und im Kühlschrank aufbewahren. Nicht in kaltem Zustand frisch aus dem Kühlschrank füttern!



## Bücherecke: Unser Buchtipp

Für die Großen



Quelle: [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

In ihrem bahnbrechenden Buch "Warum wir Hunde lieben, Schweine essen und Kühe anziehen" untersucht Melanie Joy, wie wir dazu kommen, manche Tiere als Freunde zu betrachten, andere dagegen als Nahrung – ohne dass wir diese Unterscheidung plausibel begründen könnten. Joy erläutert die komplexen sozialen und psychologischen Mechanismen, durch die bestimmte Lebewesen in unseren Augen zu Lebensmitteln werden. Und sie zeigt, dass diese Mechanismen unterschwellig wirken, ähnlich wie bei anderen Formen der Diskriminierung. Für das unsichtbare Glaubenssystem, das darin wurzelt, hat sie einen eigenen Begriff geprägt: „Karnismus“. Warum wir Hunde lieben, Schweine essen und Kühe anziehen ist also kein weiteres Buch, das uns erklärt, weshalb wir kein Fleisch essen sollten. Stattdessen erfahren wir hier, warum wir es tun, und erhalten so die Möglichkeit, unsere Konsumentscheidungen aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

## Für die Kleinen



Kirsten Boie, Philip Waechter: Josef Schaf will auch einen Menschen (Oetinger 2002)

Quelle: [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

Alle seine Freundinnen und Freunde in der Schule haben einen eigenen kleinen Menschen, mit Leine und Käfig und allem, was so ein kleines Kerlchen braucht. Nur Josef Schaf soll keinen haben, sagen seine Eltern. Dann bekommt er aber doch einen: Purzel. Josef Schaf muss jetzt Verantwortung lernen: mit Purzel spielen, seinen Käfig sauber machen, ihm Menschenfutter bringen und aufpassen, dass er nicht wegläuft. Ein witziges Buch mit lebendigen Bildern, das aber auch zum Nachdenken über die "Haustier"-Haltung anregt.



## Der vegane Rezept-Tipp

Ganz mit Blick auf das nahende Weihnachtsfest möchten wir Ihnen heute zwei vegane Backideen vom Blog "Tines vegane Backstube" vorstellen:

### Ingwerplätzchen

#### Zutaten:

- 250 g Mehl
- 170 g Margarine
- 60 g Zucker
- 1 EL (gestrichen) Sojamehl oder No-Egg + 2 EL Wasser (Zur Not tut's auch 1 EL Apfelmus)
- 25 g Vanillezucker
- 3 TL Ingwerpulver
- Zum Dippen: 200 g vegane Schokolade (Zartbitter)
- Für scharfe Ingwerherzchen: 2 Messerspitzen Chillipulver zum Teig geben.

1. Alle Zutaten, bis auf die Schokolade, in einer Schüssel miteinander verkneten.
2. Ofen auf 160 Grad Umluft (175 Grad Ober- und Unterhitze) vorheizen.
3. Arbeitsfläche mit Mehl bestreuen. Teig auf 3 mm Dicke ausrollen und Herzchen (oder andere Form) ausstechen.
4. Die Kekse müssen nun für 12 min gebacken werden. Kekse danach abkühlen lassen.
5. Schokolade im Wasserbad schmelzen. Kekse in die flüssige Schokolade dippen und auf ein Backpapier legen. Sobald die Schokolade fest geworden ist, sind die Kekse fertig.



## Traumstücke

### Zutaten für 80 Stück:

400 g Mehl, helles  
100 g Mandeln, gemahlen  
250 g kalte Margarine  
125 g Soja-Joghurt (Für's Originalrezept müssen  
5 Eigelb ersetzt werden)  
15 g Vanillezucker  
150 g Zucker  
Prise Salz  
Puderzucker zum Wälzen (ca. 125 g)

1. Alle Zutaten (bis auf den Puderzucker) zu einem Teig verkneten und in Frischhaltefolie gewickelt für ca. eine Stunde kalt stellen.
2. Den Backofen auf 165 Grad Umluft (180 Grad Ober- und Unterhitze) vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auslegen.
3. Den Teig aus dem Kühlschrank holen, eine Handvoll abnehmen und auf der bemehlten Arbeitsfläche zu fingerbreiten "Würsten" rollen. In jeweils 1-2 cm breite Stücke schneiden und auf das Backblech legen.
4. Die Traumstücke gehen nicht sehr auf, also braucht man keinen großen Abstand zwischen den Stücken lassen.
5. Das Prozedere wiederholen, bis der Teig aufgebraucht ist.
6. Die Traumstücke auf mittlerer Schiene für ca. 10-15 min backen.
7. Noch warm in eine Schüssel mit gesiebtm Puderzucker geben und vorsichtig schütteln/schwenken, bis alle bedeckt sind.



## Impressum

Herausgeber

Tierschutzverein e.V. Stadt und Landkreis Lindau/B

Fraunhoferstraße 40

88131 Lindau/Bodensee

Telefon: +49 (0)8382/72365

Mail: [info@tierheim-lindau.de](mailto:info@tierheim-lindau.de)

Internet: [www.tierheim-lindau.de](http://www.tierheim-lindau.de)

Redaktion

Michaela Lemm, Franka Wenzel

Glücksfellchen: die jeweiligen neuen Besitzer

Öffnungszeiten

Tierversmittlung und Besuchszeiten:

Fr, Sa und So 15-17 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Gassigehen für unsere Stamm-Gassigänger:

Mo bis Mi 15-17 Uhr

Spendenkonto

Tierschutzverein e.V. Stadt und Landkreis Lindau/B

Kontonummer: 9050

Bankleitzahl: 73150000

IBAN: DE19 7315 0000 0000 0090 50

BIC: BYLADEM1MLM

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim

